

	177. Vollversammlung der AK Wien vom 11.05.2022
FA FPÖ	
Antrag Nr. 08	Rezeptgebührenbefreiungsgrenzen
Annahme	Ausschuss Soziale Sicherheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Der Antrag entspricht der bereits geltenden Beschlusslage.

Das Problem ist, dass bei Medikamenten deren Preis unter der Rezeptgebühr liegt, dieser Kaufpreis nicht auf den Rezeptgebühren-Deckel von 2 % des Jahresnettoeinkommens angerechnet wird. Diese Kosten belasten daher Personen mit niedrigen Einkommen, vor allem Pensionist:innen, die oft viele Medikamente benötigen, zusätzlich.

Das Büro wird die neue Beschlusslage nützen und neuerlich an den Gesetzgeber herantreten, um eine entsprechende Novellierung durchzusetzen.